





Minuten vor der Explosion hatten zwei Säge mit Auswanderern die Brücke passiert. Einzelne Blätter berichten, daß bereits Mittwoch Nacht ein ähnlicher Anschlag gegen die Westbahnbrücke bei Anieres versucht, jedoch dank der strengen Überwachung verhindert worden sei.

Anfolge der Prüfung der im Laufe der letzten in Paris stattgefundenen Hauszählungen sind in den öffentlichen Dokumenten mehrere Personen verhaftet, welche in republikanischen Vereinigungen stützende Stellungen einnehmen und sämtlich der Teilnahme an einem Aufruhr und an anarchistischen Unruhen beschuldigt werden.

Der Ministerpräsident Sarrien hielt dieser Tage in Paranglo-Monial (Departement Saône-et-Loire) eine Rede, in welcher er daran erinnerte, die Regierung habe in der Marokko-Frage, welche seit einem Jahre wegen Aufrechtserhaltung des Friedens lebhaft Unruhe erregte, eine friedliche Lösung durch gegenseitige Zugeständnisse erlangt.

Großbritannien. Wahrung der Frauenrechte. Die energischen Frauen, die in der vorigen Woche gewalttätig aus dem Unterhause entfernt wurden

mußten, haben ihre Sache schwerer geschädigt, als anfangs angenommen wurde. Selbst Mr. Keir Hardie, der sich zu ihrem Vorkämpfer im Unterhause gemacht hatte, ist, wie einigen Blättern aus London berichtet wird, so enttäuscht über ihr Benehmen, daß er nichts weiter mehr mit ihren Wünschen zu tun haben will.

Belgien. Untergang eines Schulschiffes. In der Korsee ist in der vorigen Woche das belgische Schulschiff „Graf Smet de Naeyer“ infolge von Havarie untergegangen. Die wenigen Geringeren wurden nach Hamburg gebracht. Von vorgestern wird nun aus Brüssel folgendes gemeldet: Die Spezialkorrespondenten der belgischen Blätter, die sich zum Empfang der Geretteten nach Hamburg begeben hatten, berichten: Der Umfang der Katastrophe war so bedeutend, weil verschiedene Rettungsboote ins Meer stürzten, als sie losgemacht werden sollten.

Ägypten. Zum türkisch-ägyptischen Grenzkonflikt liegt uns heute eine dem Berliner Korrespondenten der Danziger Zeitung von diplomatischer Seite zu-

gegangene Mitteilung vor, der wir Folgendes entnehmen:

Der Grenzzwischenfall ist durchaus nicht leicht zu nehmen. Es handelt sich hier nicht um eine kleine Grenzdifferei, sondern England sieht das Monopol des Suezkanals bedroht und kämpft hier um eine Lebensfrage. Die Vorgesetzte des sogenannten Grenzzwischenfalles ist folgende: Die Türkei beabsichtigt, die Beirut-Jerusal-ems-Welka-Bahn als Umgehungsbahn des Suezkanals auszubauen und so die englischen Suezkanal-Interessen empfindlich zu schädigen.

Bermischtes. Von der Kaiserin Eugenie. Ein italienisches Blatt teilt mit, daß der Generaldirektor der Jesuiten die frühere Kaiserin Eugenie veranlaßt hat, ihr ganzes Vermögen im Betrage von 250 Millionen Francs dem Heiligen Stuhle zu vermachen.

Mannes, der nun seinen Verwandten sein Glück schuldern wollte. In den „Drei Jahreszeiten“ ein großes Souper. Neben jedem Gedeck liegt eine Tischkarte mit der Ansicht das parungeliebte prächtigen Francis-Hotel, und der Wiedereröffnung des schilberden geduldeten 20 Mähdener Verwandten das Glück, das er drüben gefunden, daß er lange, lange darum gerungen, nun aber wieder ein Jahrchen lang deutsche Luft atmen wolle.

Der vorstichtige Stellmacher. Folgende Anzeige stand im Schneider Anzeiger: „Jeige hiermit an, daß ich gelassen bin, mich zu verheiraten. Einwendungen dagegen bitte ich innerhalb 14 Tage bei mir mündlich oder schriftlich zu machen.“

Gesellschaft für Gesichte und Altertumskunde der Ostsee-Provinzen Russlands.

695. Versammlung am 8. März 1906. Der Präsident Oberlehrer Bernhard Hollander eröffnete die Sitzung mit der Mitteilung, daß das ordentliche Mitglied der Gesellschaft Herr Rechtsanwält Mag. Jur. Karl Wienemann, am 24. Februar in Riga gestorben sei.

Der Präsident teilte mit, daß er im Namen der Gesellschaft dem Ehrenmitglied Herrn Pastor Dr. August Vielenstein ein Glückwunschtelegramm zur Feier seines achtzigjährigen Geburtsstages gesandt habe.

Der Schatzmeister teilte mit, daß Herr Ritterhofschreiber Viktor C. v. Lönis von Menar ihm als weiteren Beitrag seiner Schrift über die älteste Ordensburg in Hvaland 7 Rbl. 51 Kop. zum Besten des Fonds für den Umbau der St. Georgs-Kirche in Riga übergeben habe.

Der Präsident teilte mit, daß nach einer Vereinbarung mit dem Gewerbeverein den Mitgliedern der Gesellschaft und deren Angehörigen das Recht eingeräumt worden sei, gegen eine Zahlung von 1 Rubel pro Jokus an den vom Gewerbeverein arrangierten populärwissenschaftlichen Vorträgen teilzunehmen.

Zu ordentlichen Mitgliedern wurden aufgenommen die Herren cand. agr. August Giese, cand. rer. ing. Edgar Schmidt, Erwin Baron Casp. Armin Meyer, Richard v. Sivers, Theodor von Hirschfeldt in Beremünde und George v. Wschewicz in Carlsberg. Für die Bibliothek waren folgende Geschenke dargebracht worden: Von der Buchhandlung von E. Behre in Riga, „Gentes Baltischer Notizkalender

für 1906“; von Herrn Arend Buchholz in Berlin „Die deutschen Völkern“; von Herrn Apollonier Stein in Riga „Polizeibehörde für Jellin, Wolmar, Lemsal, Balf, Wenden und Arensburg 1766“; von R. R. „Anfangsgründe der Erdbeobachtung von M. v. Engelhardt, Dorpat, 1835“.

Für das Museum waren mehrere Geschenke eingegangen von Hermann Baron Bruintingl und ein Geschenk vom Schüler der Romanische Akademie. Herr Oberlehrer E. Schmidt hielt einen Vortrag über archaische Punkte an der unteren Windau und zwar über die Burgberge von Goldingen, Kurwahlen, Rimahnen, Paddern, Tigen, Pamenta und Logdinen, unter mehrfacher Bezugnahme auf das Werk von Dr. A. Vielenstein über die Grenzen des lettischen Volksstammes und der lettischen Sprache, zu dem er mehrere Ergänzungen machte.

Darauf folgte das bereits wiedergegebene Referat von Pastor v. Baerents-Arnfach über die volkswirtschaftliche und kulturgeschichtliche Studie „Laternschiff Semnecks“ (der lettische Bauer) von Fr. Nofing.

Der Herrmann Baron Bruintingl machte der Gesellschaft Mitteilungen über seine in Gemeinschaft mit Herrn Stadtbibliothekar R. Buisch gemachten Arbeiten für die Herausgabe der lituanischen Güterurkunden bis zum Jahre 1561.

lokales. Vom ordentlichen Landtage. Auf der gestrigen Sitzung des Landtages wurde die Reorganisation des Kirchenwesens weiter beraten.

Ein Demonstrationsstreik ist gestern von den Arbeitern der Rigaer Drahtindustrie begonnen worden, um für ihre im Gefängnis befindlichen Genossen einzutreten. Wie sie behaupten, hat sich die Prokuratur bereits für die Freilassung der inhaftierten Kameraden ausgesprochen, trotzdem seien sie aber nicht aus der Haft entlassen worden und ein Teil dieser Gefangenen verweigere seit einer Woche bereits die Nahrungsaufnahme.

Seit heute verweigern, wie wir erfahren, in der Korrekptions-Arreftanten-Abteilung sämtliche Inhaftierte nicht nur die politischen — die Nahrungs-Aufnahme.

Zur Wiederöffnung des Riga'schen Polytechnikums. Wir erhalten folgende Zuschrift: „Audiat et altera pars.“

Die Riga'sche Rundschau hat am Montag, den 17. April, einen Artikel unter dem Titel „Zur Wiederöffnung des Riga'schen Polytechnikums“ gebracht, welcher im Interesse der Hochschule und unseres Vaterlandes nicht ohne Erwiderung bleiben darf.

Advertisement for Staatsrath Wilhelm Hillner, born June 21, 1856, died April 17, 1906. The text describes his life and the funeral arrangements for his wife.

Advertisement for Stellen-Gesuche (Job openings) and other notices, including a search for a young woman and a maid.

Advertisement for Die Versicherung (Insurance) by R. John Hafferberg, offering 5% Adels-Agrar-Prämien-Pfandbriefe.

Advertisement for R. J. J. W. Gewerbe-Verein (Trade Association) and other local notices.

Advertisement for Dr. W. v. Holst, a neurologist, and Dr. Christian Goldmann, a general practitioner.

Advertisement for Dr. Carl Brutzer, a surgeon, and Dr. med. G. Weidenbaum, a general practitioner.

Advertisement for Stellen-Angeb. (Job offers) and other notices, including a search for a young woman and a maid.

Advertisement for Wohn-Angebots (Housing offers) and other notices, including a search for a young woman and a maid.

Advertisement for Cigarren (Cigarettes) and other notices, including a search for a young woman and a maid.

Advertisement for V. Staden (V. Staden) and other notices, including a search for a young woman and a maid.

Advertisement for Riga-Windau-Libau, Riga-Stettin, Riga-Lübeck, and Riga-Moonsund-Reval-St. Petersburg, listing various shipping lines and services.

**GALA PETER**  
**D. PETER**  
 Erfinder  
**VEVEY - Schweiz.**  
 Die beste aller  
**Milchchocoladen.**  
 Alle anderen Marken sind Nachahmungen.

**Zweite Russische Assecuranz - Compagnie,**  
 gegründet im Jahre 1835.  
 Die unterzeichnete General-Agentur beehrt sich anzudeuten, dass  
**Herr Dr. A. Krüger in Talsen**  
 zum Agenten der Zweiten Russischen Assecuranz-Compagnie, gegründet im Jahre 1835, ernannt und zur Annahme von Versicherungen für dieselbe ermächtigt worden ist.  
**Rigaer General-Agentur**  
 der Zweiten Russischen Assecuranz - Compagnie,  
 gegründet im Jahre 1835.  
 General-Agenten: Alex. Schwartz Söhne.

**Eiserne Betten**  
 für Erwachsene u. Kinder,  
  
 englische und deutsche Modelle in allen Größen, einfacher u. eleganter Bronze-, Messing- oder Nickel-Ausführung,  
 ferner dazu passende Feder-, Krollhaar- u. Seegrasmatratzen.

**DU KRIEGST DIE MOTTEN!**  
 AUS ALLEN Möbeln, Pelzen, Kleidern, Wollschachen etc. heraus, NUR durch Anwendung von **TINEOLIN** vollkommenes Schutzmittel gegen Motten.  
 VORZÜGE vor anderen Mottenmitteln:  
**TINEOLIN** tötet nicht nur die Motten selbst mit absoluter Sicherheit, sondern vernichtet auch deren Raupen und Larven.  
**TINEOLIN** zeichnet sich durch einen angenehmen Mandelgeruch aus.  
**TINEOLIN** konservierte Sachen brauchen nicht in kühlen Räumen, sondern können in warmen und sonnigen Räumen lagern.  
**TINEOLIN** ist in allen Droguen-Handlungen, in Original-Blechdosen zum Preise von 25, 35 u. 55 Kop. pr. Dose erhältlich.  
**TINEOLIN** darf in keinem Hause fehlen!!!  
 Akt.-Ges. der Rigaer chem. Fabrik „GLOVER“

**Matratzen.**  
 Zu beziehen durch das **englische Magazin**  
  
**J. Redlich.**  
 Div. feinere Equipagen  
 sind zu verkaufen und zu beziehen.  
 Preisliste Nr. 3, von 12-2 Uhr.  
 Billig zu verkaufen:  
 2 Computerpulte mit Seifen, 1 H. Schloß, 1 Underwood-Schreibmaschine, deutsch, 2 Electromotoren 1/2 PS, 1/2 H. H. 17, D. 1.  
 1 Tuschpresse  
 billig zu verkaufen H. H. 17, D. 1.  
 Pfand für den Strand,  
 Wohn- u. Speisestube-Einricht.,  
 100' andere Möbel billig zu verkaufen  
 Schiffstraße 16, C. 21.

**Erste Marke der Welt**  
 mit **126** Stahltypen  
**Kleine und grosse Buchstaben.**  
  
**Ohne jegliche Typen-Auswechslung.**

**Eine einzige Schreibmaschine für alle Sprachen**  
 ist das ersuchte  
**Ideal**  
 für jeden Kaufmann:  
 Die bereits bestens bewährte  
**Polyglotte**  
 Ideal-Schreibmaschine mit willkommen  
**sichtbarer Schrift**  
 hat eine gesetzlich geschützte  
**lateinisch-russische Buchstaben-Anordnung.**  
 Nachahmung wird gerichtlich verfolgt.  
 Prospekte kostenfrei.  
 Alleinverkauf für ganz Russland  
**Max Klackko**  
 Riga, Scheunenstrasse 19.  
 Andere Systeme werden in Zahlung genommen.

**Polyglotte**  
 Ideal-Schreibmaschine mit willkommen  
**sichtbarer Schrift**  
 hat eine gesetzlich geschützte  
**lateinisch-russische Buchstaben-Anordnung.**  
 Nachahmung wird gerichtlich verfolgt.  
 Prospekte kostenfrei.  
 Alleinverkauf für ganz Russland  
**Max Klackko**  
 Riga, Scheunenstrasse 19.  
 Andere Systeme werden in Zahlung genommen.

**ADOLF SCHULTZE**  
 RIGA Bureau u. Werkstatt  
 Schützenstr. Nr. 1  
 Telefon 2398  
**Kunstgewerbliche Werkstätte**  
 übernimmt die Ausführung bis zur kompletten Ausstattung luxuriöser Wohnräume, leitet auf Wunsch alle decorativen Arbeiten.  
 Kostenvoranschläge gratis. Skizzen in Farbe zur Ansicht.  
 Künstlerischer Beirat **ERNST TODE** Atelierleitung **Arch. ERNST BENGEL**  
 Sprechstunden Vormittags bis 12 Uhr Nachmittags von 5-7 Uhr.

**Eleg. Kinderwagen**  
 als Schlafwagen, Sitzwagen und Mail-Postwagen eig. Fabrikation empfehlen „Russia“-Fahrerwerke und Automobilfabrik **Leutner & Co., Riga**, Spezial-Abteilung für Kinderwagen-Fabrikation. Fabrik: Alexanderstr. 129/31 Niederlage: Theaterboul. 7.

**Rosen**  
 Remontant u. Thee in den reichblühendsten Sorten wie: Carol, Eckart, Kaiserin Auguste, La France, Marie Bonmann, Djon, Capt. Christy, Erlangen, Rambler u. v. a., pro Duzend 2 Rbl., pro Hundert 15 Rbl.  
 Geshämme pro Sack 1 Rbl.  
**Bannhäuser in Bagdadem**, bei Regel (Eiffel).  
 Ausführl. Preisverzeichnis gratis.  
 Ein sehr gut erhaltenes **Damenrad** für 85 Rbl. zu verkaufen in der Säulenstraße Nr. 20, D. 8.

**Beleuchtung**  
 Zu glänzender und äusserst billiger Innen- und Aussenbeleuchtung von **Guthöfen, Vereins- und Garten-Localen, Restaurants, Magazinen, Fabriken, Werkstätten, Strassen etc.** empfehlen wir, anstatt Electricität oder Gas, unsere **Petroleum-Glühlicht-Lampen**  
**Actien-Gesellschaft, „LUX“**  
 Riga, grosse Sandstr. Nr. 25.  
 Neue Preisliste und Beschreibung gratis.

**Kühlhausgesellschaft „Union“**  
 Riga, grosse Sandstr. Nr. 25.  
 Telefon Nr. 472. „Union“ Telefon Nr. 2673.  
**Andreasholm - Riga.**  
 Wer seine Pelz- und Wollschachen, wattierte Mäntel, Teppiche, weiche Möbel u. s. w. schützt, muss die Kühlhausgesellschaft zur Aufbewahrung durch Käse gegen Mottenbeschädigung übergeben.  
 Die Aufbewahrung durch trockene kalte Luft ist vollkommen gefahrlos und durchaus zweckmässig, von erfahrenen Experten einstimmig als die einzig wirklich gute Methode anerkannt. Bei diesem Aufbewahrungsmodus kommt das bisher notwendige wiederholte Ausklopfen der Gegenstände, worunter diese mehr oder weniger leiden, in Fortfall, auch wird der Glanz dem Pelzwerke erhalten, da die Fette in den Härchen nicht, wie etwa in der warmen Luft, austrocknen.  
 Nach eingegangener Mitteilung lässt die Gesellschaft die betr. Gegenstände kostenlos abholen.  
 Die Aufbewahrungsgelöhr ist diesen Vorzügen gegenüber gering: nämlich 1/10 des Wertes der Gegenstände, wobei Rbl. 1.50 für einen Herrenpelz und Rbl. 2.— für eine Damenrotunde der Minimalsatz ist.

**Grösste Auswahl Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel. Carl Georg Hartmann, Grosse Königstrasse Nr. 17.**

**Keine kalten u. feuchten Räume**  
 nach Anbringung in Kachelöfen  
**HEIZUNGS-MULTIPLICATOR**  
 3 goldene Medaillen.  
 Patente Gasselöder, Niemozek & Klobukowski.  
 Beheizt in 30 M. b. z. Fussboden, bis 50% Brennmaterial - Ersparnis.  
 Eiserner Multiplikator-Mantelöfen, keine lästige strahlende Hitze, behält Wärme 8 St. nach der Feuerung.  
 Vertreter für Kurland u. Livland:  
 Alfred Sawitzky, Raugeschäft, Riga, Mühlenstr. 2.

**Kosmetische Mittel von Bertha Ries.**  
**PASTA EUGENIE.**  
 Gesichtsmaske, weicht die Gesichtshaut, vertreibt in kürzester Zeit Sommerprossen und rote Flecken; dieses Mittel giebt dem Teint Geschmeidigkeit, Jugendfrische u. Schönheit.  
**ELIXIR MELANGE.**  
 Flüssigkeit zur Förderung des Haarwuchses u. Vermeidung der Kopfschuppen.  
**POUDRE EUGENIE.**  
 weiss, rosa und Kachel (für Bräunung), hält fest an der Haut, ist dem Auge nicht bemerkbar und giebt anzufrisch der Haut eine bemerkenswerthe Weichheit, Elastizität und Zartheit.  
**SCHMINKE EUGENIE.**  
 flüssig, verleiht den Wangen und Ohren eine natürliche rosa Färbung.  
**MYRTHEN-BALSAM**  
 (Puder in feinstem Zustande) giebt dem Gesichte, dem Hals, den Händen etc. eine sehr weiche und angenehme Weichheit; verhindert Sonnenbrand, Sommerprossen und jede Rauheit der Haut.  
**HAARFARBEN**  
 (Ries-Gottmann): schwarz, braun, chestnut, und blond. Die mit dieser Farbe gefärbten Haare erhalten sich unverändert im Verlaufe von 6 Wochen.  
**CHINA-GLYCERIN-POMADE**  
 mit Peru-Balsam, dient zur Färbung, Dichtung und Förderung des H. - wuchses.  
**MUSCHEL-POMADE.**  
 Nach Gebrauch dieser Pomade gewinnen die Hände eine wunderbare Weichheit und Geschmeidigkeit.  
 In Riga: in jedem Droguen-, Apotheker-, wasch- u. Parfümeriegeschäft.  
 Engros-Verkauf nur bei Alex. Loss & Co.

**Dom-Kirche.**  
 Donnerstag, d. 20. April, Abends 7 1/2 Uhr  
**Kirchen-Concert**  
 Zum Besten des deutschen Frauenbundes, Section Familienpflege, unter gefälliger Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein Mara Ulrich, des Herrn Opernsängers Hermann Jadowker, des Herrn Violinvirtuosen A. v. Hirschheydt, eines sehr geschätzten Baritonisten und des Herrn Harald Creutzburg (Orgel).  
**Programm:**  
 1) a) Halleluja 1 von Hummel, b) Arie aus dem „Messias“ von Handel (Herr H. Jadowker).  
 2) a) Sarabande, b) Romanze für Violine von F. Ries (Herr A. v. Hirschheydt).  
 3) Vision für Orgel von Rheinberger (Herr H. Creutzburg).  
 4) a) Arie aus dem „Elias“ v. Mendelssohn, b) Litanei auf das Fest „Aller Seelen“ von Schubert (Fräulein Mara Ulrich).  
 5) Andante für Orgel v. Widor (Herr H. Creutzburg).  
 6) Gebet des Hohenpriesters aus der Zerzerung „Jerusalem“ von Klugardt. Vater Unser von Bunge (Bariton).  
 7) Marche religieuse für Orgel von Guilmant (Herr H. Creutzburg).  
**Karten:** Altarchor R. 1.50, Mittelschiff 1 R., Seitenschiff 80 K., sowie Progr. u. Texte à 10 K., im Musik- und Pianoforte-Mag. **P. Neldner**, Theater-Boul. 2, und morgen, von 1/2 7 Uhr ab in der Expedition des Rigaer Tageblatt.

**Sonntag, d. 23. April,**  
 findet eine **Verloosung**  
 zum Besten der Merzhöft bedürftigsten II. Klasse für jüdische Kinder im Saale des Gewerbevereins statt.  
 Anfang der Musik 3 Uhr, des Concertes von Kindern aufgeführt um 5 Uhr, Verloosung um 8 Uhr.  
**Entrée 10 Kop.**

**Circus Gebr. Truzzi.**  
 Mittwoch, den 19. April c., 8 1/2 Uhr abends:  
**Großer Gladiatoren-Abend**  
 in 3 großen Abteilungen.  
 Internationales Championat:  
**Franz Ringkampff**  
 unter Mitwirkung der besten Ringkämpfer der Welt.  
 Organisiert von dem Professor der Athletik **J. B. Lebedew.**  
**Preis 5000 Francs.**  
 1. Preis 500 Francs, 2. Preis 1200 Francs, 3. Preis 1000 Francs, 4. Preis 800 Francs, 5. Preis 500 Francs.  
 Gute, Mittwoch, 9. Ringkampftag:  
 1) **Rich** (Weltchampion, Wefenberg) u. **Kalkin** (Hoffen am Don).  
 2) **Kilow** (altfr. Champion) u. **Le Rouquier** (Paris).  
 3) **Cyclop** (Galizien) und **Conant** (Le Marais (Belgien)).  
 4) **Wberg** (Weltchampion) u. **Wartnow** (Riga).  
 Morgen: Große Verloosung und Fortsetzung des Champion-Ringkampfes in Europa berühmter Ringer.

**Gewerbe-Verein.**  
 Sonnabend, den 22. April c.:  
**Abschied vom Winter, Frühlings Einzugs Begrüssung d. Frühlings**  
 durch Ansprache und lebendes Bild.  
**Tanz.**  
 Die Damen und Herren werden ersucht, in Sommerkleidung zu erscheinen.  
 Einlass 8 Uhr, Anfang 9 Uhr Abends, Ende 3 Uhr Morg.  
**Entrée: 50 Kop., incl. Wohlthätigkeitssteuer.**  
 Die Haus- und Vergnügungs-Commission.

**Panorama**  
 Sänder- u. Schwimm-  
 Nr. 8.  
**Japanisch-Russ. Kriegsschauplatz.**  
**Stadt-Theater.**  
 Mittwoch, den 19. April 1906, 7 1/2 Uhr (Abonnement A. 45).  
 Dame, Oper in 3 Aufzügen von E. T. Tsigolomka.  
 Donnerstag, den 20. April 1906, 7 1/2 Uhr. Benefiz-Sandje Rommie. Die berühmte Frau. Aufspiel in 3 Akten v. Franz v. Schönhan und G. G. Gabelburg. Roher Erwachen. Oper in 1 Akt v. E. Birckberg-Bucher. 1906, Freitag, den 21. April, 7 1/2 Uhr. 28. April. Zum 1. Mal. Die verlorene Glocke. Aufspiel in 5 Akten (nach Gerhart Hauptmann) von Heinrich Hofmeister.  
**Grünfeldener Gürtel**  
 mit Silberknäufen **verloren.**  
 Abzugeben Theaterboulevard 7, C. 1.  
**Verloren**  
 auf dem Wege von der Elisebeths Antonienstrasse Ecke, über der Gabelung bis zum Circus d. Schiffsbau. 50 Reich gest. gebeten, ihr abzugeben im Bureau der Nordischen Bank, große Rönningstrasse Nr. 2, Pult Nr. 1.  
**Volksstücke, Niefingstrasse.**  
 Donnerstag, den 20. April: Ebelinuppe Kalkstraten mit Kerkoffen. Pianoforte mit Salt, Koffer, Thee, Milch.  
 Hierzu eine Beilage.

Allerhöchst bestätigte Actien-Gesellschaft  
**„St. Petersb. Chemisches Laboratorium“**  
 Ismailowskij-Prospekt Nr. 27.  
 Paris 1900. Goldene Medaillen Nishnij-Nowg. 1898.  
**China-Wasser**  
 zur Beförderung des Haarwuchses.  
**Eau Philodor, Champolv (Seifenessenz)**  
 zum Kopfwaschen.  
 Kauffich in allen besseren Parfümerie- und Droguen-Handlungen.

Zur Annahme von **Versicherungen** gegen **Feuersgefahr** empfiehlt sich die **Muskowische Feuer-Assecuranz-Compagnie**,  
 Grund-Capital 2,000,000 Rbl. — Reserve-Capital über 5,000,000 Rbl.  
 Riga und Umgegend durch ihren General-Agenten **J. G. Fahrback**,  
 Gildastubenstr. 4.

**Aromatische Pastillen**  
 für starke Getränke und zur Selbstheilung von Linsenaden  
**Fabrik GLÄSCHKE & WIEDNER**,  
 St. Petersburg, Strombana Nr. 23.  
 Verkauf in allen Apotheken-Handl. in St. Petersburg u. d. Provinz.  
 Pastillen für Schulpes u. Liquore à 15 K., Linsenaden 10 K. pro 100 Stk.

**la. Strickbeeren-saft**  
 18 Kop. pro Pfd.  
 empfiehlt **C. Kalnin, Dorpat Str. 30.**  
**2 alte Celli u. 1 Zug-pojaua**  
 zu verkaufen St. Schmiedstrasse 39, Quart. 3, von 10 Uhr an.  
 Bilder für Fahrkarten u. Bahnhöfe, auch Postkarten werden billig und binnen 1 Stunde geliefert.  
 Kleiner Photographie, Marienstr. 8.  
**Abreibehalber**  
 wird eine complete Wohnungseinrichtung billig verkauft. Entfallend Saal, Speise- u. Schlafkammer. Barthastr. Nr. 32, D. 3. Zu beziehen von 3-5 Uhr.  
 Kaleschen, Protischen auf Gummi u. Eisenradern, ein gebrauchter Charaban und Federpuffen Reben zum Verkauf Grünstraße Nr. 7.

**Gesangverein „Gutenberg“**  
 Vereinslokal: Schwimmschiff Nr. 27.  
 Sonnabend, den 22. April c., 9 Uhr abds.:  
**Familienabend mit Tanz.**

**ALCAZAR**  
 TÄGLICH 8 1/2 Uhr  
**THEATER-VARIÉTÉ**  
 Alexander-Str. Nr. 80  
 Heute, Mittwoch, den 19. April c.:  
**Brilliantes Specialität-Vorstellung!**  
 Colossaler Erfolg!  
**Dind de Fleurs.**  
 Zum ersten Mal Zigeuner-Truppe u. die übrigen Kräfte des berühmten April-Programms.

**Verloren**  
 auf dem Wege von der Elisebeths Antonienstrasse Ecke, über der Gabelung bis zum Circus d. Schiffsbau. 50 Reich gest. gebeten, ihr abzugeben im Bureau der Nordischen Bank, große Rönningstrasse Nr. 2, Pult Nr. 1.  
**Volksstücke, Niefingstrasse.**  
 Donnerstag, den 20. April: Ebelinuppe Kalkstraten mit Kerkoffen. Pianoforte mit Salt, Koffer, Thee, Milch.  
 Hierzu eine Beilage.



Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Die Radfahrer-Vereinigung „Union“... Abt. Naga, bewerkstelligt Sonntag, den 23. April...

Wetterprognose für den 20. April (3. Mai)

(vom Vorkaiserschen Dampf-Observatorium in St. Petersburg.) Warm, bidellen Regen nicht ausgeschlossen.

Kalendernotiz. Donnerstag, den 20. April. Sulpician. — Sonnen-Aufgang 4 Uhr 35 Min., Untergang 8 Uhr 7 Min., Tageslänge 15 Stunden 32 Minuten.

Totenliste

Ernst Adolf Birn, im 33. Lebensjahre, zu Naga. Hermann Michael Bof, 18. April zu Naga. Landrat Emil Graf Igelstrom, 50 Jahre, 17. April zu Neval.

Feberichte

Nach finnlandischen Blättern haben sich die Ansichten auf eine glückliche Vergangung der gestrandeten und stark beladungen Dampfers „Baltic“ durch das günstige Wetter der letzten Tage bedeutend gebessert.

Marktberichte

Riga, Dienstag, 18. April (1. Mai) 1906. Unser Getreidemarkt verkehrt in ruhiger Haltung bei geringen Umsätzen in Weizen und Hafer.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Hafer, Raps. Lists various types of grain and their prices.

Handel, Verkehr und Industrie

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Die Vib. Bg. berichtet: Es wurden im Laufe des März-Monats des Jahres mit der Eisenbahn aus dem Innern des Reiches hier angeführt...

Dank für die Mitarbeit aus, wobei er der Hoffnung Ausdruck gab, die Arbeiten gemeinsam mit den neu gemählten Mitgliedern fortsetzen zu können.

Das Projekt des Finanzministeriums über die Ausdehnung der Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die baltischen Gouvernements rief, wie schon kurz gemeldet, eine heftige Debatte hervor.

Die Majorität stimmte mit dieser Meinung nicht überein. Allerdings könne sie es nicht leugnen, daß die agrare Struktur der Ostseeprovinzen sich den besonderen Bedingungen gemäß entwickelt habe.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

In derselben Reichsratsitzung vom 17. April wurde ferner beschlossen, die Verbrechenkolonie in Sachalin aufzugeben bis auf ein Gefängnis für 150 Verbrecher während der Uebergangszeit.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

Der Reichsrat entschied, die Tätigkeit der Bauernagrarbank auf die Ostseeprovinzen auszudehnen.

St. Petersburg Telegraphen-Agentur

Petersburg, 18. April. Die Redaktion eines Nebenblattes erhielt einen mit der Schreibe-maschine geschriebenen Brief mit der Unterschrift „Die Glieder des Arbeitergerichts“, worin gefordert ist, Gapon sei für Verrat und Demagogie er mordet.

Der vereidigte Rechtsanwalt Margolin hat heute einen Brief aus Berlin nebst einem Transkript von 1300 Rubel erhalten.

Petersburg, 18. April. Das Dumaglieb, der Bauer Alabjin, der Initiator des allrussischen Verbandes von Vertretern der Bauernschaft, erklärte einem Interviewer, daß diese Organisation mehr links stehe als die Konstitutionell-Demokraten.

Petersburg, 18. April. Im Ministerium des Innern wird das Projekt einer vollständigen Reform der Polizeiwache eilig ausgearbeitet.

Petersburg, 18. April. Der dem Generalstab zugewiesene Generalleutnant Ewert ist zum Chef des Generalstabes ernannt worden.

Moskau, 18. April. Bei der Verhaftung zweier Frauen, die ein Laboratorium zur Anfertigung von Bomben eingerichtet hatten, ver wundete die eine durch einen Revolvererschuß einen Gendarmenleutnant.

Moskau, 18. April. Die Vorlesungen werden von den Studenten der Universität schwach besucht.

Bjeloostok, 18. April. In die Wohnung des Fabrikanten Fremdes (?) wurde eine Bombe geworfen, wobei derselbe verwundet wurde.

Sosnowitz, 18. April. Alle Fabriken, Grubenwerke und Betriebe in den Rayons Sosnowitz und Dombrowa sind geschlossen worden.

Tschita, 18. April. Der Polizeimeister Proschunski und 2 Kaufleute sind verhaftet worden.

Berlin, 1. Mai (18. April). Die Sozialdemokraten interpellierten im Reichstage Wilam wegen der Ausweisung der Russen.

Paris, 1. Mai (18. April). Die Arbeiter der Typographen haben den Versuch gemacht, eine Manifestation zugunsten des 8-Stunden-Arbeitstages zu veranstalten.

Paris, 1. Mai (18. April). Während eines Handgemenges beim Eingange zur Arbeiterbörse wurde der Generalinspektor der Polizei, Nicolay, am Auge verwundet.

Paris, 1. Mai (18. April). Während eines Handgemenges beim Eingange zur Arbeiterbörse wurde der Generalinspektor der Polizei, Nicolay, am Auge verwundet.

Paris, 1. Mai (18. April). Während eines Handgemenges beim Eingange zur Arbeiterbörse wurde der Generalinspektor der Polizei, Nicolay, am Auge verwundet.

Paris, 1. Mai (18. April). Während eines Handgemenges beim Eingange zur Arbeiterbörse wurde der Generalinspektor der Polizei, Nicolay, am Auge verwundet.

Paris, 1. Mai (18. April). Während eines Handgemenges beim Eingange zur Arbeiterbörse wurde der Generalinspektor der Polizei, Nicolay, am Auge verwundet.

Paris, 1. Mai (18. April). Während eines Handgemenges beim Eingange zur Arbeiterbörse wurde der Generalinspektor der Polizei, Nicolay, am Auge verwundet.

Paris, 1. Mai (18. April). Während eines Handgemenges beim Eingange zur Arbeiterbörse wurde der Generalinspektor der Polizei, Nicolay, am Auge verwundet.

Beste Lokal-Nachrichten

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Streikende Arbeiter machten heute den Versuch, den Straßenbahnverkehr auf der Weidenbäumlinie zu fördern.

Table with 2 columns: Stadt-Theater am Abend, Opern-Theater am Abend. Lists various theatrical performances and their times.

Die letzte Sitzung des alten Reichsrats. Wie unser Petersburgischer Korrespondent und gestern bereits drahlisch meldete, fand am 17. April die letzte Plenarsitzung des Reichsrats im alten Gebäude statt.

Telegramme. Privatdepeschen der „Rigischen Rundschau“. Petersburg, 19. April. Wenigleich die Blätter auch heute vom Aktivist des Grafen Witte auch einer bereits vollzogenen Tatfache sprechen, so ist die Nachricht dennoch mit Reserve aufzunehmen.

Während des Druckes eingetroffen. Selsingfors, 1. Mai (18. April). Der 1. Mai verlief vollkommen ruhig.

S. P. Berlowitz, Expeditionen, Commissions- und Geldwechsel-Geschäft auf Bahnhof Eydtkuhn. Includes contact information and services offered.